

Verdeckt gedrehtes Video zeigt Linksradikale beim Planen von Anschlägen zu Trumps Amtseinführung



Von www.ProjectVeritas.com bei [Youtube](https://www.youtube.com), 16. Januar 2017
- Zum Anschauen auf das Bild klicken -

Das Transkript der deutschen Untertitel:

Dies ist ein verdeckt gedrehtes Video, bei dem es um die Planung von kriminellen Taten geht. Diese Organisatoren und Aktivisten sprechen davon, Buttersäure im Lüftungssystem freizugeben und die Sprinkleranlage zu aktivieren bei einem Ball diese Woche, der zur Amtseinführung von Donald Trump abgehalten wird.

Was Sie gleich sehen werden ist der erste Teil unserer Ermittlungen mit verdeckter Kamera zu den Gruppen und Personen die planen, bei Trumps Amtseinführung in Washington DC Chaos und Zerstörung zu verbreiten.

Kurz nach der Wahl bekamen wir Hinweise, nach denen radikale Gruppen planen, die Amtseinführung von Donald Trump zu verhindern und möglicherweise sogar die gesamte Stadt Washington DC lahmzulegen. Verschiedene Gruppen, einige neu, einige davon älter, haben sich dafür unter dem #DisruptJ20 Regenschirm versammelt. Die heutige Ermittlung konzentriert sich auf diese Personen von der "DC Anti-Fascist Coalition".

Die Botschaft muss sein, dass wir auch die Stadtregierung nicht anerkennen. Wer uns aufhalten will, dem muss klar sein, dass wir sein Haus abfackeln werden. Wir werden physisch gegen die Polizei kämpfen, wenn sie uns einen unserer Orte wegnehmen wollen. Wir ziehen in den Krieg und sie werden verlieren.

Ganz zu Beginn erhielt einer unserer Journalisten eine Einladung für ein Planungstreffen. Das Gespräch drehte sich um die Störung des "Deploraball" [*Ball der Erbärmlichen, d.R.*]. Einen großen trumpfreundlichen Einführungsball, der am Abend vor der Amtseinführung stattfinden soll.

Ich meine, es wäre sehr interessant, wenn wir sie davon abhalten könnten, den Ball überhaupt durchzuführen. Dort haben wir Scott Green, Luke Kuhn und Collin Dunn getroffen. Sie waren sehr eifrig und offenbar visiert in der dunklen Kunst der Sabotage.

Wir wissen bereits, weshalb sie dort sind. Wir müssen nicht einmal das Wort Deploraball

und so weiter verwenden. Nur für den Fall, dass es dort irgendwelche Krakeeler gibt. Per E-Mail wurde ein anderes Treffen vereinbart und zwar in der berühmten Comet Ping Pong Pizzeria im Nordwesten von Washington DC.

Ich hatte im Dinge im Sinn, die den ganzen Abend ruinieren, ihre Kleidung ruinieren und die es unmöglich machen, dass sie weitermachen können. Sicherstellen, dass sie nichts auf die Reihe bekommen.

Der Deploraball soll hier stattfinden, im Gebäude des Nationalen Presseclubs in Washington DC. Der Plan besteht darin, Stinkbomben aus Buttersäure freizusetzen und alle dazu zwingen, das Gebäude zu verlassen.

Ja wenn man... einen Kanister mit Buttersäure hätte, es ist egal, wie groß das Gebäude ist, es müsste schließen.. Und das Zeug ist sehr effizient, es stinkt extrem, bleibt lange in der Luft und man braucht nur eine kleine Menge davon. Wir könnten den ursprünglichen Plan umsetzen. Wenn wir das selbe Zeug bestellen, dann kann ich die Kanister mit.. einem Saugnapf ausstatten, Gummibändern und einem Sicherheitsstift, damit man am Ende nur den Stift ziehen muss, den Saugnapf drücken und schon verbreitet sich der Kanisterinhalt.

Wir müssen durchdenken, was wir machen könne. Dann können wir die Aufgabe erfüllen. Also das ist mies genug, das Zeug ist eklig genug und es wird diffundieren und sich ausbreiten. Wenn man es in das Lüftungssystem bekommt wird es sich im ganzen Gebäude ausbreiten. Der beste Ort ist der Lufteinlass des Lüftungssystems.

Die geplanten Taten fallen unter die Terrorgesetzgebung. Sie können mit bis zu fünf Jahren Gefängnis und einer hohen Geldstrafe bestraft werden. Im weiteren Verlauf haben Colin Dunn und Scott Green einen Plan ausgeheckt, um die Örtlichkeit auszukundschaften, wo der Deploraball abgehalten werden wird.

Wollt ihr den Ort angehen? Ich kann das machen. Wollt ihr das zusammen machen?

Es könnte besser zu zweit funktionieren, damit es nicht nur die Erinnerung einer Person ist, auf die wir uns verlassen müssen.

Es gab auch Diskussionen um die Frage, ob die Sprinkleranlage aktiviert werden soll. Plan B, falls der Stinkbombenplan versagt.

Ich überlege gerade, wie wir es schaffen können, alle Sprinkler aufs Mal zu aktivieren. In der Regel gibt es ein schmelzbares Stück Metall oder eine mit einer Flüssigkeit gefüllte Glaspatrone, die platzt. Ich muss das recherchieren und herausfinden, wie man mit dem Auslösen von einem, alle anderen mit auslösen können. Und nebenbei müssten sie alle raus in die Eiseskälte.

Ein paar Tage danach erhielt unser Journalist diese E-Mail von Scott Green.

- *"Die Aufklärung lief ziemlich gut und wir sind zuversichtlich, dass wir unser Ziel ohne negative Konsequenzen für uns erreichen können oder irgendwelche Kollateralschäden."*

Wir kamen zum Schluss, dass die Risiken dieses möglichen Verbrechens so groß sind, dass wir uns entschlossen, die Behörden zu informieren. Letzte Woche trafen sich unsere

Journalisten mit FBI Agenten, dem Geheimdienst und der Polizei der Stadt, um ihnen unsere Erkenntnisse mitzuteilen. Wir haben herausgefunden, dass sowohl #DisruptJ20, als auch die antifaschistische Koalition planten, einige der Bälle zur Amtseinführung zu verhindern.

Und zwar mit Hilfe von Buttersäure, dem Aktivieren der Sprinkleranlage und wir sind dankbar, dass das FBI und die Ermittlungsgruppe sich die Sache anschauen und wir hoffen, dass es bald zu Anklagen kommt.

Um es klarzustellen. Uns stört es nicht, wenn Menschen friedlich demonstrieren, oder ihre verfassungsmäßigen Rederechte in Anspruch nehmen. In diesem Fall aber hat #DisruptJ20 offen gesagt, dass sie planen, die Amtseinführung zu verhindern.

Die Frage ist: Wo liegt für diese Personen die Grenze? Haben die Personen und Gruppen irgendein Problem damit, was wir hier berichten?

Bleiben Sie dran. Denn als nächstes werden wir tiefer einsteigen in die gefährliche Welt von #DisruptJ20 und herausfinden, wer eigentlich hinter all dem steckt.